

—Die A. Franck'sche Buchhandlung—

[3378.] 67 Rue de Richelieu in Paris empfiehlt sich zur Besorgung französischen Sortiments zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[3379.] **Morin Frères,**
Commissionsgeschäft in Paris,
Rue du Bac Nr. 112.
empfehlen sich zur Besorgung:
französischer Bücher, Journale, Kunst-
sachen etc.

Offerten von Dépôts gangbarer Sachen
zum alleinigen Debit für Frankreich wird
gern entgegengesehen.

Bibliothekverkauf.

[3380.] Unterzeichnete ist beauftragt, die ca. 2500 Bände starke Bibliothek des verstorbenen Professor Dr. Lobeg. Sam. Obbarius hier zu verkaufen, und ersucht Kauflustige, sich in portofreien Anfragen an sie zu wenden. Der geschriebene Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Rudolstadt, den 20. Februar 1861.
Bernh. Müller's Buchh.

[3381.] Sollte einer unserer Herren Collegen die gegenwärtige Adresse eines Doctor med. Geßner (welcher sich im Jahre 1857 und zu Anfang 1858 auf hiesiger Universität aufhielt) angeben können, so würden wir für Mittheilung derselben sehr dankbar sein.

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.

[3382.] Vom ersten April ab erscheint in der Unterzeichneten:

Bürener Kreisblatt,
zugleich als
**Organ für den landwirthschaftlichen
Kreis-Verein.**
(Erscheint wöchentlich (Sonnabends) eine
Nummer.)

Preis vierteljährlich 7½ Sch.

Wir empfehlen den Herren Verlegern dieses Blatt zu Inseraten, sowie auch zur Besprechung ihrer Werke angelegentlichst. Insertionsgebühren betragen pro gespaltene Petitzelle oder deren Raum 1 Sch. in Jahresrechnung, bei Nachnahme 33½ % Rabatt. Auch sind wir zu Change-Inseraten bereit und bitten, uns darin Ihre Wünsche mitzutheilen. Besprechungen von Werken aller Art (wenn diese nicht gegen Moral, Religion und Staat handeln) werden unbedingt von Erfolg sein. Im März werden zwei Probenummern in 2000 Aufl. verbreitet, und dürften darin Inserate (à Zeile 1 Sch.) besonders wirksam sein. Wir bitten daher, uns convenientirenden Fällen recht bald Ihre Inserate zugehen zu lassen.

Salzkotten, im Februar 1861.

**Eugen von Sobbe's
Verlagsbuchdruckerei.**

[3383.] Inserate in die bei mir erscheinende
Allgemeine kirchliche Beitschrift
finden zweckmäßigste Verbreitung. Preis für die
durchlaufende Zeile nur 2 Sch.

Elberfeld.

N. L. Friderichs.

[3384.]

Inserate.

Leipziger Journal. Organ für Politik, Kunst und Wissenschaft, Handel und Industrie. Erscheint täglich 2 mal. Kostet die gespaltene Zeile nur 6 Pfennige.

Erfurter General-Anzeiger für Kunst- und Handelsgärtnerei, Blumenzucht, Gartenbau und Landwirtschaft. Erscheint wöchentlich einmal. Die 2 spaltige Zeile kostet 1 Ngr., von 16 Zeilen an nur ¾ Ngr. Betrag stelle ich in Rechnung, baar mit 10 %. Beilagegebühren 1 ¼ %.

Ad. Lehmann in Leipzig.

[3385.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlages die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrerstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalschrift:

Der Schulfreund.

welche unter Redaction von Pfarrer und Schulinspector Schmid und Regierungs- und Schulrat Kellner seit 16 Jahren in unserm Verlage erscheint. — Aufl. 2000; die Petitzelle oder deren Raum 1 Ngr.

Trier 1861.

F. A. Gall's Verlag.

Schlesische Zeitung.

(120. Jahrgang; Auflage 8750 laut Steuerquittung; Gebühren 1 ¼ Sch für die Petitzelle.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in Schlesien ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau

Wilh. Gottl. Korn.

Börse in Leipzig, am 25. Februar 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	k. S.	—
	2 Mt.	141 ½
Augsburg pr. 100 fl. in 52 ½ fl. F. . . .	k. S.	57
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. . . .	k. S.	99 ½
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	k. S.	109 ½
	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. . . .	k. S.	99 ½
	2 Mt.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W. . . .	k. S.	57 ½
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	k. S.	151
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat.	6. 22 ½
	3 Mt.	6. 19 ½
Paris pr. 300 Fres. . . .	{ 3 Mt.	80
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	{ 3 Mt.	68 ½
	3 Mt.	67 ½

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—	9. 4 ½
Augustid'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—	9 ½
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 14	—
20 Francs-Stücke „ „ do.	5. 9 ½	—
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	4 ½	—
Kaiserl. „ „ do. „ „ do.	4 ½	—
Conv.-Species u. Gulden. „ „ „ „	—	—
Idem 20 Kr. „ „ „ „	—	—
Idem 10 Kr. „ „ „ „	—	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „ „	—	—
Silber „ „ „ „	—	29 ½
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	68 ½
Div. ausländ. Cassanawais. à 1 u. 5 apf	—	—
do. „ „ „ „	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 ½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.).

1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Erstienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Schluß des Verlagsrechts inländischer Verleger für Werke ausländischer Schriftsteller. I. — Zum Festprogramm des Börsen-Jubiläums. I. — Zur Preußischen Zeitungssteuer. — Missellen. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigeblaat Nr. 3246—3386. — Börse in Leipzig, am 25. Februar 1861.

Agent. v. Raub. Hauses 3265.	Franzen & G. 3357.	Kuranda 3359.	Schmid, W. in R. 3363.
Anonime 3248—50. 3364—65.	Friderichs 3383.	Paeij 3350.	Schmidt in R. 3362.
3367—68.	Friedländer & S. 3308.	Landau 3322.	Schmidt in Str. 3360.
Aber & G. 3341.	Fritzsche, H. 3286.	Lehmann in S. 3384.	Schnee 3251. 3157—58. 3262.
Bädeker in Els. 3255.	Gall 3385.	Löhr. alla Genice 3261.	3264. 3372.
Benziger, Gebr. 3356.	Goar 3320.	Manz & G. 3316.	Schneider & G. 3313.
Berling 3309.	Gsellius 3301.	Mecklenburg 3292.	Schräg, H. in R. 3346.
Bettram in G. 3256.	Haaß & S. 3336.	Mengel 3306.	Schünemann 3267. 3375.
Binger, Gebr. 3274.	Halaufs 3299.	Messner 3334.	Sellner in Budapest 3246.
Bornträuf 3351. 3377.	Hansflangi 3253.	Meyer sen. in Brüsch. 3335.	Soffiardi 3283. 3319.
Braunmüller 3296.	Hartig 3290.	Mitsdörffer 3284. 3293.	Sobbe, v. 3382.
Brigl & 2. 3269.	Hartmann 3328.	Mohr, G. 3312.	Sonnewald 3324.
Brill 3345.	Hause & G. 3355.	Röllinger 3298.	Springer'sche Buchb. 3288.
Brockhaus 3268. 3272. 3291. 3340.	Henty & G. 3352.	Morgenstern 3358.	Stargardt 3325.
Galvay & G. 3310.	Herold in H. 3291.	Morin Frères 3379.	Stecher'sche Buchb. 3349.
Grusius in Psg. 3252.	Heuser 3371.	Müller, B. in R. 3279. 3314.	Stein in R. 3305.
Dettjen 3327.	Heymann, G., in Berl. 3275.	3380.	Stein in R. 3318.
Dieterich 3381.	Hübner 3295.	Muquardt 3361.	Steinauer 3329.
Diez in H. 3326.	Hübbe 3344.	Ragel in S. 3285.	Strad 3376.
Dittmer 3303.	Jacobi in W. 3339.	Reubronner 3278.	Theile 3330.
Dunder, A. 3260.	Jaeger, W. v. 3337.	Debmigle in R. 3270.	Theissing 3323.
Endlin, H. 3281.	Jungklaß 3333.	Pahl 3277.	Belhagen & R. 3283.
Ernst & R. 3254. 3373.	Juram & H. 3338.	Peiffer 3347.	Wölfer in S. 3370.
Ered. v. Münchener Sonntagsblätter 3247. 3271.	Karmrodt 3276.	Podwitz in S. 3300.	Wöh in S. 3331.
Eye, v. 3315.	Karow 3311.	Quaas in Berl. 3366.	Wagner in R. 3321.
Fajini & G. 3259.	Klinckhoff 3317.	Kieger in S. 3374.	Weber & G. 3287.
Fischhaber 3280. 3282.	Klug's Berl. 3353.	Kroenthal 3297.	Williams & R. 3304.
Fode 3302.	Köhler in S. 3348. 3369.	Kroßberg 3289.	Windpredit 3332.
Frank 3378.	Korn in S. 3386.	Salomon 3343.	Winter, G. & J. in S. 3354.
	Körner'sche Buchb. 3342.	Schellenberg 3307.	Zander 3266.
		Schlide 3273.	

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.